

Ressortleiter der Sonntags-FAZ berichtet zum „Tag der Pressefreiheit“ AES-Schülerinnen und -Schülern über Arbeit eines Journalisten

Dr. Patrick Bernau diskutiert mit Schülern der WiWi- und PoWi-Leistungskurse Q2

Der 3. Mai ist weltweit der „Tag der Pressefreiheit“. Zu diesem Anlass gehen Journalisten in Schulen, um mit Schülern ins Gespräch über Meinungsfreiheit, Pressefreiheit und die Wichtigkeit einer freien Presse für eine freie Gesellschaft zu sprechen.



Dr. Patrick Bernau, Leiter der Ressorts „Wirtschaft“ und „Wert“ bei der *Sonntags-FAZ*, hatte aus diesem Grund und auf Anregung der *Kölner Journalistenschule* von sich aus den Kontakt zur AES hergestellt und kam nun schon zum dritten Mal an die Albert-Einstein-Schule. Die PoWi-Kurse der Q2 von Frau Chamboncel und Herrn Kohlhepp sowie der WiWi-Kurs von Frau Koch-Holstein bekamen so die Möglichkeit, sich über die Arbeit eines Journalisten aus erster Hand zu informieren und Fragen zu stellen.

Nach einer kurzen, sehr anschaulichen Darstellung eines konkreten Falls einer Recherche über eine möglicherweise nicht ganz legal verlaufene Ausschreibung innerhalb des Bundeswirtschaftsministeriums entwickelte sich eine lebhaftes Gesprächsrunde mit Fragen zu den Bereichen Pressefreiheit, Journalismus als Beruf sowie allgemein zum Thema Wirtschaft.



Bericht und Fotos: G. Kohlhepp